

Berg Wäscherei Huxol

Geschäftsaufgabe zum 01.10.2016



*Wir danken
allen Kunden für die
jahrelange Treue.*

Barbara und Dirk Huxol

Zum Breidingsberg 3 · 32699 Extertal-Almena
Tel. u. Fax 05754 / 1350



Freuen Sie sich auf den
ersten Jahresrückblick
„Unser Extertal“.
Dieser erscheint am
28.12.2016.

Wir freuen uns über Ihre
Anzeigenreservierung!
Ihre Ansprechpartner beim
„Nordlipper“ erreichen Sie
unter Tel. 05262/999-20
Frank Fischer -22
Anna Lena Rehme -21
oder anzeigen@nordlipper.de

Anzeigenschluss ist der 15. November 2016.

**Nordlippischer
Anzeiger** Marketing
Extertal e.V.

Familienanzeigen



Wenn sich zwei Augen schließen,
ein Liebes von uns geht,
und wir so sehr vermissen,
das Herz, das stille steht.
Das Herz, das ausgeschlagen, der Mund,
der nicht mehr spricht,
dies ist so schwer zu tragen,
das fassen Worte nicht.

Gertrud Wieneke

geb. Hanske
* 23.11.1935 † 09.09.2016

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

**Peter Wieneke und Beate Grothe
Vanessa und Pierre
Alexander und Svenja
mit Joline
und Anverwandte**

Traueranschrift: Peter Wieneke
Sonnentalstraße 74, 31840 Hessisch Oldendorf

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 20. September 2016, um 14.00 Uhr in
der Friedhofskapelle in Extertal-Almena statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Statt Karten

Wir haben Abschied genommen von meinem über alles geliebten Sohn

Peter Schwärmer

* 14. 2. 1962 † 29. 8. 2016

Danken möchten wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Klaus Kuhfuß, Extertal sowie Herrn Pastor Thimm
für seine tröstenden Worte.

**Deine Mama Gerda Schwärmer
Marcel und Steffi
mit Jolina und Mailin**



Das Welterbegebiet „Mittleres Rheintal“

Weinbruderschaft der VHS Lippe-Ost unternimmt ihre 22. Weinreise



In geselliger Runde wurde auch einige Weinproben gemacht.

Foto: privat

Extertal (red). Die 22. Weinreise der VHS Lippe-Ost führte in das Welterbegebiet „Mittleres Rheintal“. Die Vorbereitung lag wie schon in den Vorjahren in den bewährten Händen von Irrtraut Reineke.

Erste Station der Reise war das Römerwelt-Limes-Museum in Rheinbrohl, am nördlichen Ende des Limes. Nach einer ersten Weinprobe in Hammerstein wurde das gutbürgerliche Hotel „Baudobriga“ (der keltische Name für Boppard) direkt an der Rheinpromenade in Boppard angefahren, das in den nächsten

Tagen das Standquartier der Gruppe war.

Der nächste Tag begann mit einem ausgezeichneten Frühstück, so dass man eine gute Unterlage für die durch den Junior des Weingutes Matthias Müller in Spay dargebotene hervorragende Weinprobe hatte. Das Weingut war wegen regelmäßiger Hochwasserschäden durch den unmittelbar am Gebäude vorbeifließenden Rhein großzügig umgebaut worden und hatte bei der Gelegenheit zwei außergewöhnliche neue Probierstuben bekommen.

Dann ging es mit einem Sessellift und einer kurzen Wanderung zum Aussichtspunkt „Vierseeblick“. Da anschließend eine längere Wanderung anstand, stärkte man sich mit einem Stück Zwetschkuchen. Wer die etwas anstrengende Tour zur berühmten Lage „Bopparder Hamm“ nicht mitmachen wollte, wurde mit einem Taxi oder einem Auto des Winzers zum nächsten Ziel gebracht. Nach einem Imbiss ging es mit dem Winzer Toni Lorenz mit Weinproben an einigen markanten Punkten zum wartenden Bus zurück. Den Abschluss des zweiten Tages bildete eine Funzelführung mit einem mit einem Weinvorrat ausgestatteten Stadtführer durch das abendliche Boppard.

Am 3. Tag stand unter der Leitung einer Fremdenführerin eine Mittelrhein-Rundfahrt auf dem Programm. Es gab einen Stadtmauergang in Ober-

wesel mit einem Besuch der dortigen Liebfrauen-Kirche, einen Besuch des Weinmuseums in Rüdesheim mit einer Wandelweinprobe, einen Blick in die weltbekannte Drosselgasse und später noch eine Weinprobe in Kaub. Während der Fahrt nannte die Fremdenführerin immer wieder die Namen der Burgen und Ruinen, die an diesem Rheinabschnitt wie Perlen an einer Kette liegen. Ein Highlight am Abend war ein 6-Gang-Welterbe-Menü mit dazu passenden Weinen im Restaurant „Eiserner Ritter“ in Weiler.

Höhepunkt des Rückreisetages war der Besuch des zum Weltkulturerbe gehörenden Klosters Eberbach. Es begann mit einer hochkarätigen 3-er Weinprobe im zum Kloster gehörenden modernsten Weinkeller Deutschlands, dem Steinberg-Keller. Dann ging es weiter zum Zisterzienser-Kloster, wo in den mittelalterlichen Gewölbten der zweite etwas preiswertere Teil der Wandelweinprobe dargeboten wurde.

Gestärkt mit einem deftigen Mittagessen in der Kloster-Gaststätte ging es auf die Rückreise, die genau wie schon die Hinfahrt ganz ohne Stau abließ.

Ein ganz großes Dankeschön gab es am Ende an Irrtraut Reineke für die hervorragende Planung und Organisation der Reise.

Verkehrsbetriebe: Hilfe bei Integration

Extertaler Verkehrsbetriebe bieten jungem Afghanen Praktikumsplatz

Extertal (red). Die Verkehrsbetriebe Extertal GmbH haben einem jungen Mann aus Afghanistan, der in Deutschland Asyl beantragt hat, durch ein erfolgreiches Praktikum den Einstieg in ein schulisches Projekt ermöglicht.

Monir Ahmad Salihi ist 19 Jahre alt und seit Dezember 2015 in Deutschland. Nach Anfrage bei der vbe war diese sofort bereit, ihren Beitrag zur Integration zu leisten - und dem jungen Mann ein Praktikum anzubieten.

Salihi durchlief dabei mehrere Abteilungen bei den Verkehrsbetrieben Extertal und erhielt dabei wichtige Einblicke über die Art und Weise, wie die Arbeitswelt in Deutschland und im Besonderen bei den Verkehrsbetrieben

funktioniert.

Die Mitarbeiter der vbe waren alle angetan vom Engagement des jungen Mannes und waren begeistert von seiner Arbeitsmoral. Sprachliche Hindernisse gab es natürlich auch, doch wurden mit Handzeichen oder Umformulierungen gelöst.

Zum Ende des Praktikums bedankte sich Monir Salihi bei den Mitarbeitern der vbe mit der Zubereitung eines traditionellen afghanischen Rezeptes.

Für den jungen Afghanen hat sich das Praktikum gelohnt: er konnte inzwischen in einem schulischen Projekt untergebracht werden, das über ein Jahr läuft und das Ziel hat, Asylsuchende für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

Mit Liedern auf Weltreise



Der Shanty-Chor aus Vahlhausen zu Gast im Extertal.

Extertal (red). Kürzlich gab der Shanty-Chor aus Vahlhausen ein Konzert im Seniorenzentrum „Friedrich-Winterhaus“ im Extertal. Die kräftigen Stimmen des Chores nahmen die Zuhörer mit auf die Reise von der Waterkant über den Besuch bei der blonden Antje bis in die Südsee und zurück. Die Zuhörer schunkelten mit. Zum Teil gab es auch

Gelegenheit zum Mitsingen und Klatschen - eine Herausforderung für das Publikum, dabei die richtigen Momente zu treffen. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, bei dem durch die beschwingten Melodien die Zeit viel zu schnell verflieg. Es bleibt die Hoffnung, dass der Chor vielleicht auch im nächsten Jahr wieder den Weg ins Extertal findet.

Diamantene Konfirmation



Die Jubilare beim Zusammentreffen in Almena. Foto: privat

Extertal-Almena (red). In Almena wurde vor kurzem Diamantene Konfirmation gefeiert. Gäste der Kirchengemeinde waren diesmal die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1955 und 1956 in Almena konfirmiert wurden. Die Diamanten-Konfirmanden dieser beiden Jahrgänge

feierten das Fest gemeinsam. Die 36 Jubilare kamen aus der näheren Umgebung angereist, aber auch aus Schwetzingen oder Hagen (Westf.).

Nach dem Festgottesdienst in der Kirche übernahmen zahlreiche Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde die anschließende Bewirtung im Daniel-Schäfer-Haus.

Einladung zu „Boule für Jedermann“

Extertal-Bremke. Die Dorfgemeinschaft Bremke e.V. lädt am Sonntag, 18. September zum „Boule für Jedermann“ ein.

Um 11 Uhr werden auf dem Spielplatz am Goldenen Winkel die Boule-Kugeln ausgepackt.

Die Dorfgemeinschaft lädt alle interessierten Bremker herzlich zum Mitmachen ein. Und auch alle Zuschauer sind gern gesehen.

Damit es garantiert ein schöner Tag wird, hat die Dorfgemeinschaft Bremke Vorkehrungen getroffen und auch für Speis und Trank gesorgt. Getränke und Bratwürste sind bestellt.